

Bild 2. Nichtmaßstäbliche Darstellung der Koppelkurve k_K und des Schleifenzeiwischlags in der Rastlage

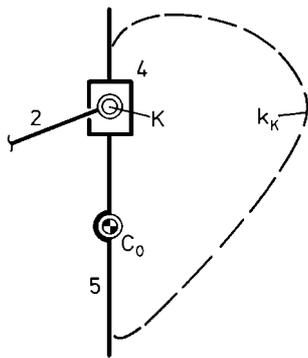


Bild 5. Anordnung des Gelenkpunktes C zur Erzeugung einer umlaufenden Abtriebsbewegung mit Rast

Ablesebeispiel zu Bild 4:

Eine Rast der Schleife 5, die bei einem Antriebswinkel $\varphi = 183^\circ$ beginnt und bei $\varphi = 273^\circ$ endet, erstreckt sich über einen Bereich von $\varphi_R = 90^\circ$; sie weist eine Antriebsrastabweichung von $Q = 4 \cdot 10^{-3}$ bzw. eine Rastabweichung von $\Delta\psi_R = 0,36^\circ$ auf.

Literatur:

- [1] Dittrich, G.; Wehn, V.: Koppelkurvenrastgetriebe. Der Konstrukteur 19 (1988) Nr. 11, S. 13/14.
- [2] Meyer zur Capellen, W.: Zur Theorie der Bahnkurvenrastgetriebe. Konstruktion 15 (1963) 10, S. 389/392.
- [3] VDI-GKE (Hrsg.): Richtlinie VDI 2725, Blatt 1, Entwurf: Getriebe-kennwerte für den Entwurf und die Entwicklung von Getrieben. Düsseldorf: VDI-Verlag 1983.

Antriebsrastabweichung nach Richtlinie VDI 2725 [3]:

$$Q = \frac{\Delta\psi_R}{\varphi_R} \quad \text{mit} \quad \begin{array}{l} \Delta\psi_R \quad \text{Rastabweichung} \\ \varphi_R \quad \text{Antriebsdrehwinkel für die Rast} \end{array}$$

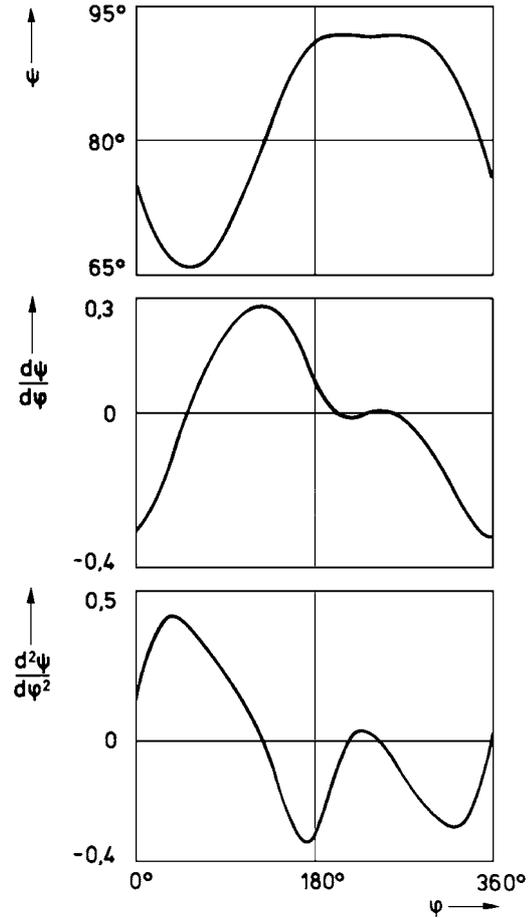


Bild 3. Übertragungsfunktionen 0. bis 2. Ordnung

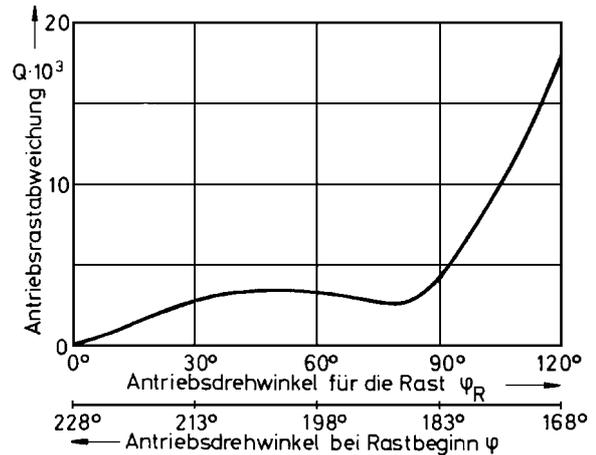


Bild 4. Antriebsrastabweichung für die Rast der Schleife 5

